

789339-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Leistung der Tragwerksplanung, Jugendeinrichtung Am Wunschtor, Gernsheimer Str. 22, 51107 Köln

OJ S 248/2023 26/12/2023

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistung der Tragwerksplanung, Jugendeinrichtung Am Wunschtor, Gernsheimer Str. 22, 51107 Köln

Beschreibung: Leistungen der Tragwerksplanung zur Errichtung eines Neubaus als Jugendeinrichtung in der Gernsheimer Straße 22 in 51107 Köln Ostheim, gemäß §51 HOAI 2021, Leistungsphasen 1 bis 6.

Kennung des Verfahrens: f11c0910-566d-4667-974b-25797277f9a9

Interne Kennung: 2023-0006-514-4

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Hinweis zu Ausschlussgründen (BT-67): Es gelten sämtliche Ausschlussgründe.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Hinweis zu Ausschlussgründen (BT-67): Es gelten sämtliche Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leistung der Tragwerksplanung, Jugendeinrichtung Am Wunschtor, Gernsheimer Str. 22, 51107 Köln

Beschreibung: Die Jugendeinrichtung "Am Wunschtor" ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit. Seit circa 1990 wird hier eine intensive Betreuung der Kinder und Jugendlichen aus dem Viertel und der der Nachbarschaft erfolgreich angeboten und gut angenommen. Der bauliche Zustand des auf einem städtischen Grundstück aufstehenden Containers, der aus zwei ehemaligen Pausencontainern aus den 60er Jahren besteht, ist so schlecht, dass nur ein Abriss mit Neubau den heutigen und künftigen Ansprüchen einer Offenen Kinder- und Jugendarbeit nachkommen kann. In der beschlossenen Fortschreibung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum "Ostheim und Neubrück") wurde der Neubau dieser Jugendeinrichtung angekündigt. Zur Realisierung der Maßnahme ist die Förderantragstellung zum Städtebauförderprogramm (STEP) 2025 vorgesehen. Die Leistungsphasen 1 bis einschließlich 3 sind wesentliche Bestandteile der Antragsunterlagen und müssen Ende Mai 2024 abgeschlossen sein. Die anrechenbaren Kosten belaufen sich auf circa 1,15 Millionen € netto (KG 300/400) Hierzu sind die Anlagen 1 und 2 der Auftragsbekanntmachung zu beachten
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung ist vorgesehen, siehe Vergabeunterlagen.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Rechtzeitig gestellte Fragen

werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist

beantwortet. Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium. Sämtliche Zuschlagskriterien

sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten

Zahl von Bewerbern: Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Die nachfolgenden objektiven

Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr als drei Bewerber die

Eignungskriterien erfüllen. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der

nachfolgend beschriebenen Auswahlkriterien festgelegt. Die drei Bewerber mit der höchsten

Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Referenzprojekte, für die Leistungen der

Tragwerksplanung als Neubau erbracht wurden: 3 Projekte (Mindestforderung) = 0 Punkte 4

Projekte (Maximale zu erreichende Punktzahl) =10 Referenzprojekte, die für einen öffentlichen

Auftraggeber oder sozialer Träger durchgeführt wurden: 1 Projekt (Mindestforderung) = 0

Punkte 2 Projekte = 5 Punkte 3 Projekte (Maximale zu erreichende Punktzahl) = 10 Punkte Referenzprojekte, die mit Fördermitteln durchgeführt wurden 1 Projekt = 5 Punkte 2 Projekte = 10 Punkte 3 Projekte (Maximale zu erreichende Punktzahl) = 15 Punkte Referenzprojekte in einer Größenordnung von größer/ gleich 1,15 Millionen € netto für die KG 300 und 400 nach DIN 276 (oder gleichwertige landesspezifische Kostengruppen) 1 Projekt = 5 Punkte 2 Projekte = 10 Punkte 3 Projekte (Maximale zu erreichende Punktzahl) = 15 Punkte Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage vergleichbarer Referenzen zu beschränken. Die Referenzen sind mit den Formblättern nachzuweisen. Die Formblätter sind je nach Anzahl der Referenzen entsprechend zu kopieren. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die Referenzkriterien insgesamt nachzureichen, das heißt der Referenznachweis ist nicht von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzeln zu führen. Bei gleicher Bewertung in der Gesamtsumme entscheidet das Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung - Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister für die ausgeschriebene Leistung - Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € - gemäß § 21 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder - gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz - Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung - es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt - das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation - es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Angebotsvordruck abgegeben. Die Abgabe sämtlicher Nachweise - in deutscher Sprache - erfolgt mit dem Teilnahmeantragsformular ("Dateiname") Hierzu sind die Anlagen 1 und 2 der Auftragsbekanntmachung zu beachten.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung zum Netto-Jahresgesamtumsatz des Bewerbers sowie Netto-Jahresumsatz im Bereich der Tragwerksplanung bezogen auf die letzten drei Jahre 2020, 2021 und 2022 gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 4 VgV, (Mindestumsatz liegt bei 102.700,00 € netto). Sollten die Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht vorliegen, so sind die Zahlen für die Jahre 2019 - 2021 einzureichen. 2. Bankerklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 1 VgV. 3. Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall. Zu 3.: Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall in Höhe von EUR 3 Millionen für Personen- und in Höhe von EUR 2 Millionen für Sach- und sonstige Schäden. Hierzu sind die Anlagen 1 und 2 der Auftragsbekanntmachung zu beachten.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Referenzen Gefordert ist der Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzobjekten hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV: Eine Angabe zu den abgefragten Mindestanforderungen ist erforderlich . Die drei Mindestreferenzen sind auf höchstens drei weiteren einseitig bedruckten DIN A4-Blättern näher zu erläutern. In Form von Text sowie Fotos oder Skizzen. 2. Personelle Ausstattung In den letzten drei Jahren 2020, 2021 und 2022 müssen jährlich mindestens folgende Zahlen an Beschäftigten und Führungskräften erreicht worden sein: a) Ingenieur*in der Fachrichtung Tragwerksplanung, hier Büroinhaber*in oder festangestellte Beschäftigte mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung in der Bearbeitung der ausgeschriebenen Leistungsphasen/des, ausgeschriebenen Leistungsbildes, nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung: 1 Personen Zusätzlich b) Sonstige (Ingenieur*in / Techniker*in / Technische Zeichner*in oder sonstige Mitarbeiter*innen) mit vergleichbarer Qualifikation und mindestens 3 Jahren Berufserfahrung, die technische Aufgaben erfüllen: 2 Personen Der Nachweis der Eintragung (von mindestens einer/m projektverantwortlichen Ingenieur*in) als qualifizierte/r Tragwerksplaner*in ist zu erbringen. Referenzen Folgende Anforderungen müssen die drei Referenzobjekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist: Als vergleichbare Projekte anerkannt werden Hochbauprojekte deren Komplexität mindestens: Objektplanung Honorarzone III nach HOAI 2013 oder vergleichbar umfasst. Für die der Bewerber mindestens die Grundleistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 1 bis 6 erbracht hat. Zum Abgabetermin der Teilnahmeanträge muss die überwiegende (zentrale Grundleistungen) Bearbeitung der Leistungsphase 6 (80%) gemäß HOAI in der zu der Zeit gültigen Fassung, oder gleichwertigen landesspezifischen Leistungen, nachgewiesen werden. Der Betrachtungszeitraum umfasst: Januar 2012 bis einschließlich Abgabetermin der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2 der Auftragsbekanntmachung. - Referenzprojekte ab der Größenordnung von mindestens EUR 1,15 Millionen (netto) in der Summe für die Kostengruppen 300/400 nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) werden zugelassen. Zudem müssen folgende Kriterien im Rahmen der vorgenannten Referenzprojekte ebenfalls erfüllt sein: - Alle drei Referenzprojekte müssen Neubauten sein. - Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber oder sozialen Träger erbracht worden sein. Eine Referenz kann auch für mehr als ein Kriterium gewertet werden. Referenzprojekte, die von Mitarbeitern für ein anderes Büro erbracht wurden, werden nicht anerkannt. Die Tragwerksplanung der nachgewiesenen Projekte muss vom Bieter selbst erbracht worden sein. Hierzu sind die Anlagen 1 und 2 der Auftragsbekanntmachung zu beachten

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabeplattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18c33b36380-7ca9ab42c2441688

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/01/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/01/2024 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-

/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung -

spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis

Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der

Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage

nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den

Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der

Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach

Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für

Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Amt für Recht, Vergabe und

Versicherungen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen
Registrierungsnummer: 07999
Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50679
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de
Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung
Köln

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung
Köln

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

cae99a39-136c-4cb3-bd51-f52a6e67ed00-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Terminverkürzung auf Wunsch vom Fachamt

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 87decf68-b264-44fa-a08c-b7222c830079 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/12/2023 10:55:01 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 789339-2023

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 248/2023

Datum der Veröffentlichung: 26/12/2023